

**Veranstalter:**

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Mit der Durchführung beauftragt:**

LaSuB, Standort Chemnitz und  
Sportartbeauftragter (Para) Andreas Busch

**Landesfinaltermin:** 13. April 2021

**Landesfinalort:**

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz  
Talstraße 8–10, 09456 Annaberg-Buchholz

**Wettkampfablauf:**

Anreise: bis 10.00 Uhr  
Beratung der Betreuer: 10.15 Uhr  
Beginn: 10.30 Uhr  
Ende: ca. 12.30 Uhr  
Siegerehrung: 12.45–13.15 Uhr

**Meldetermin:** 03. März 2021

Meldung der teilnehmenden Schulmannschaften durch die Referenten für Schulsport des LaSuB an den Sportartbeauftragten Zweifelderball (Para)

**Wettkampf:**

Schüler Jahrgang 2008 und jünger

**ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

- Je LaSuB-Standort können zwei Mannschaften gemeldet werden.
- Zu einer Schulmannschaft gehören je 4 Schülerinnen und 6 Schüler, davon eine Schülerin und ein Schüler als Ersatzspieler.
- Gespielt wird in Turnierform. Zeitspiele von 7 Minuten (2 Staffeln).

- Jede teilnehmende Schule stellt neben den Betreuern einen Schiedsrichter.
- Gespielt wird mit einem Volleyball (Ele-Ball mit PU-Beschichtung ) 300 g.

**Spielregeln:**

- Auf dem Spielfeld befinden sich **3 Mädchen und 5 Jungen** inkl. Strohmann. Das Verhältnis kann zu Gunsten der Mädchen verändert werden.
- Abwurf ist von allen Seiten möglich. Werden bei einem Abwurf eventuell zwei Spieler getroffen, so verlässt nur der zuerst getroffene das Spielfeld.
- Schleuderwurf ist nicht erlaubt.
- Wird ein Spieler getroffen und ein Spieler fängt den Ball, ohne dass dieser zwischenzeitlich den Boden berührt, gilt dieser als „gerettet“.
- Bodentreffer zählen nicht.
- Das Betreten der Linien beim Abspielen des Balles ist nicht erlaubt. (Ballverlust). Die Linie gehört zum Spielfeld.
- Das Durchlaufen des gegnerischen Feldes nach dem Abwurf ist nicht erlaubt.
- Wenn der Strohmann ins Spielfeld wechselt (alle Spieler sind abgeworfen), ist das Freiwurfen seiner Mitspieler nicht mehr möglich. Der Strohmann hat 3 Leben.
- Der Strohmann hat Abwurfrecht, darf aber keinen Spieler delegieren. Spieler müssen sich selbst frei werfen.
- Zeitspiel aus taktischen Gründen ist nicht erlaubt. Hier gilt die Schiedsrichterentscheidung.
- Nach Ablauf der Spielzeit werden die auf dem Spielfeld stehenden Spieler und die noch vorhandenen Punkte gezählt.
- Ein Unentschieden ist möglich.